

Absender/in

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis für ausländische Unionsbürger/innen, ①

die von der Meldepflicht befreit sind für die Wahl

②

--	--

zum/zur			
in der Gemeinde			
im Kreis			
<input type="checkbox"/> am			
<input type="checkbox"/> für die etwaige Stichwahl am			

1. Wähler/in

Name		Ggf. Geburtsname		Vorname	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Geburtsort			Staat
Telefon (Angabe freiwillig)		Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)	

2. Identitätsausweis ③

2.1 Ausstellung

Art des Ausweises		Nummer		Ausstellungsdatum		Name der Ausstellungsbehörde	
Straße			Hausnummer	PLZ	Ort		

2.2 Letzte Verlängerung

Datum (TT.MM.JJJJ)		Name der Ausstellungsbehörde					
Straße			Hausnummer	PLZ	Ort		

3. Erklärung

In Kenntnis der Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides Statt versichere ich an Eides Statt:

1. Ich besitze die Staatsangehörigkeit des folgenden Mitgliedsstaates der Europäischen Union: ④ Staat

2. Ich werde am Wahntag seit mindestens drei Monaten ununterbrochen eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen in Deutschland die Hauptwohnung innehaben in: ⑤

Straße		Hausnummer	PLZ	Ort	
--------	--	------------	-----	-----	--

⑥ Mir ist bekannt, dass sich nach § 107b des Strafgesetzbuches (StGB) strafbar macht, wer durch falsche Angaben die Eintragung in das Wählerverzeichnis erwirkt, und dass sich nach § 107a StGB strafbar macht, wer unbefugt wählt oder dies versucht. Ich werde deshalb diesen Antrag unverzüglich zurücknehmen und an der Wahl nicht teilnehmen, wenn ich am Wahntag nicht mehr
 * Staatsangehörige/r eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union sein sollte,
 * in der oben angegebenen Gemeinde oder in dem Kreis, zu dem diese Gemeinde gehört, mit einziger Wohnung bzw. Hauptwohnung wohnen sollte.

Ort, Datum		Unterschrift ⑦	
------------	--	----------------	--

In Kenntnis der Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides Statt versichere ich an Eides Statt, dass ich den Antrag als Hilfsperson entsprechend den Angaben der antragstellenden Person ausgefüllt habe und die darin gemachten Angaben nach meiner Kenntnis der Wahrheit entsprechen. ⑧

Name, Vorname, Anschrift der Hilfsperson			Ort, Datum		Unterschrift
Amtliche Vermerke		Eingangsdatum	<input type="checkbox"/> in das Wählerverz. eingetragen	Datum (TT.MM.JJJJ)	WV-Nr.
		<input type="checkbox"/> Wahlbenachrichtigung versandt	Datum (TT.MM.JJJJ)	<input type="checkbox"/> Antrag abgelehnt (s. Anlage)/Ablehnung versandt am	Datum (TT.MM.JJJJ)

Hinweise zum Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis und zu der Versicherung an Eides Statt für ausländische Unionsbürger/innen

- ① Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis
An der Wahl kann nur teilnehmen, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist. Staatsangehörige der übrigen Mitgliedsstaaten der europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die bei ihrer Meldebehörde am 35. Tag vor der Wahl (Stichtag) für eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen für die Hauptwohnung gemeldet sind, werden bei Vorliegen der wahlrechtlichen Voraussetzungen von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen. Sie erhalten von ihrer Wohnortgemeinde eine Wahlbenachrichtigung und können ohne Erfüllung weiterer Formalitäten an der Wahl teilnehmen.

Ausländische Unionsbürger, die wegen Befreiung von der Meldepflicht nicht bei der Meldebehörde gemeldet sind, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dafür ist Voraussetzung, dass sie gemäß §§ 7 und 8 des Kommunalwahlgesetzes am Wahltag

1. das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens drei Monaten ununterbrochen in der Gemeinde, bei Kreiswahlen im Kreis, eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung innehaben,
3. in der Bundesrepublik Deutschland nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Der Antrag ist unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Tags der Geburt und des Geburtsorts schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde zu stellen. Im Rahmen des Antrags ist eine Versicherung an Eides Statt abzugeben, dass der/die Antragsteller/in in der Gemeinde, bei Kreiswahlen im Kreis, am Wahltag seit mindestens drei Monaten ununterbrochen eine Wohnung innehat. Ferner muss der Antrag Angaben über den gültigen Identitätsausweis und eine Versicherung an Eides Statt über die Staatsangehörigkeit enthalten. Die Gemeinde kann die Vorlage eines gültigen Identitätsausweises verlangen.

Datum (TT.MM.JJJJ)

Der Antrag muss spätestens am 21. Tag vor dem Wahltag bei der Gemeinde eingehen. Das ist der Einem später eingehenden Antrag kann nicht mehr entsprochen werden.

Antragvordrucke werden von der Gemeinde bereitgehalten.

- ② Zuständige Gemeinde, an die der Antrag zu richten ist, ist die Gemeinde, in der der ausländische Unionsbürger seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen in Deutschland seine Hauptwohnung innehat.
- ③ Die Angaben sind nur für ein Dokument erforderlich. Die Gemeinde kann die Vorlage eines Identitätsausweises verlangen.
- ④ Außer der Bundesrepublik Deutschland sind Mitgliedsstaaten der Europäischen Union: Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien und Vereinigtes Königreich.
- ⑤ Die Gemeinde kann einen Nachweis über die Wohnung und den Zeitpunkt des Innehabens der Wohnung verlangen.
- ⑥ Wenn eine der Voraussetzungen für das Wahlrecht wegfällt, ist der Antrag zurückzuziehen. Beim Umzug in eine andere Gemeinde desselben Kreises besteht das Wahlrecht nur noch für die Kreiswahlen.
- ⑦ Mit ihrer Unterschrift versichert die antragstellende Person die Richtigkeit ihrer Angaben.
- ⑧ Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung die Eintragung in das Wählerverzeichnis nicht selbst beantragen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien an Eides Statt zu versichern, dass sie den Antrag entsprechend den Angaben der antragstellenden Person gestellt hat und die darin gemachten Angaben nach ihrer Kenntnis der Wahrheit entsprechen.